



Ratgeber

Natürliche Pflanzenschutzmittel

Die chemische Keule ist nicht immer das Mittel der ersten Wahl. Besser ist es natürliche Pflanzenschutzmittel vorbeugend oder zu Bekämpfung von Schädlingen einzusetzen.

NÄTURLICHE PFLANZENSCHUTZMITTEL				
Pflanze	Wirkung	Zubereitung	Zutaten für 10 l	Anwendung
Beinwell	Allgemein pflanzenstärkend; kalireich, besonders gut für Tomaten	Jauche, vermischt mit Brennesseln	1 kg frische Blätter oder 150 g getrocknetes Kraut	Flüssigdünger während der Vegetationszeit, Verdünnung 1:10
Brennessel	Allgemein pflanzenstärkend, insektenabwehrend; gegen Blattläuse	Jauche, vermischt mit Beinwell, Schachtelhalm, Schnittlauch, kleinen Mengen verschiedener Kräuter	1 kg frisches Kraut	Flüssigdünger während der Vegetationszeit, Verdünnung 1:10; Als Spritzmittel auf die Blätter, Verdünnung 1:20.
	gegen Blattläuse	Kaltwasser-Auszug	1 kg frisches oder 150 g getrocknetes Kraut	Unverdünnt über Pflanzen sprühen
Farnkraut (Adler-, Wurmfarn)	Gegen verschiedene Lausarten	Jauche oder Brühe	1 kg frische Blätter oder 100 g getrocknetes Kraut	Im zeitigen Frühjahr v. a. Obstbäume spritzen, Verdünnung 1:10
Rainfarn	Gegen verschiedene Milben und anderes Ungeziefer, Himbeerkäfer, Erdbeerblütentstecher, Brombeerblattmilben; gegen Rost und Mehltau	Tee, vermischt mit Schachtelhalmtee	300 g frische Pflanzenteile oder 30 g getrocknetes Kraut	Als Winterspritzung unverdünnt über Pflanzen; als Sommerspritzung auf Blätter und Boden, Verdünnung 1:2 oder 1:3
Schachtelhalm	Stärkt die Abwehrkräfte gegen Pilze wie Mehltau, Schorf, Rost, Blattflecken usw.	Brühe	1 kg frisches oder 150 g getrocknetes Kraut	Frühling bis Spätsommer möglichst an sonnigen Vormittagen vorbeugende Spritzungen, Verdünnung 1:5
Tomate	Gegen Schmetterlinge und Raupen des Kohlweisslings	Kaltwasser-Auszug, zerdrückte Pflanzenteile drei Stunden ziehen lassen	2 Handvoll Blätter und Geiztriebe auf 2-3 l Wasser	Zur Flugzeit der Kohlweisslinge alle zwei Tage unverdünnt über die Kohlpflanzen gießen
Kohl	Allgemein stärkend; gesundes Anwachsen	Jauche; Mischung: 1,5 l Kohljauche, 1,5 l Brennesseljauche, 7 l Wasser	3 kg frische Blätter	Flüssigdünger, v. a. zum Angießen von Jungpflanzen
Wermut	Abwehr von Ameisen, Läusen, Raupen, v.a. gegen Säulenrost an Johannisbeeren;	Jauche	300 g frisches oder 30 g getrocknetes Kraut	Frühling: unverdünnt über Pflanzen sprühen
	gegen Blattläuse und Apfelwickler und gegen Brombeerblattmilben	Tee Brühe		Juni/Juli: Verdünnung 1:3 Herbst: Verdünnung 1:2

Tabelle: Schweizer Garten

Mit Jauche, Brühe, Kaltwasserauszügen und Tees gegen Schädlinge im Garten vorgehen, ist vielleicht etwas mühsamer als die Chemie auszupacken. Dafür ist es für die Umweltverträglichkeit besser und für

das zum Verzehr angebaute Gemüse und Obst auch eher anzuraten. Zwar können einzelne Schädlinge immer wieder mal auftreten, aber durch das Wiederholen der jeweiligen gezielten Behandlung lässt sich der Schaden schnell begrenzen.

HERSTELLUNG NATÜRLICHER PFLANZENBEHANDLUNGSMITTEL				
Mittel	Zutaten	Herstellung	Verwendung	Verdünnung
Jauche	1 kg frische oder 150 g trockene Pflanzen + 1 Schaufel Kompost + Steinmehl + 10 l Wasser	Täglich rühren, bis sie nicht mehr schäumt (ca. 10 Tage)	Spritzmittel Düngemittel	1 : 20 1 : 10
Brühe	1 kg frische oder 150 g trockene Pflanzen + 10 l Wasser	24 Stunden in Wasser einlegen, 30 Min. kochen	Spritzmittel	1 : 5
Tee	1 kg frische oder 150 g trockene Pflanzen + 10 l Wasser	Mit kochendem Wasser übergießen 10–15 Min. ziehen lassen, absieben	Spritzmittel	1 : 5
Kaltwasser-Auszug	1 kg frische oder 150 g trockene Pflanzen + 10 l Wasser	Kräuter max. 24 Stunden in Regenwasser einlegen	Spritz- und Gießmittel	Unverdünnt

Tabelle: Schweizer Garten

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

